

Master Business and Insolvency Law

Der Weg zur Entscheidungs- und Führungskompetenz



Rheinische Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences

Wirtschaftsrechtliches Management

Der Masterstudiengang Business and Insolvency Law bereitet künftige Führungskräfte auf ihre Karriere vor. Sie sollen in die Lage versetzt werden Unternehmen zu gründen, zu sanieren und abzuwickeln sowie Insolvenzen beratend zu begleiten.

Dabei sollen die Studierenden nicht nur isolierte Probleme auf ihrem Spezialgebiet lösen, sondern komplexe Problemstellungen auch in interdisziplinär und international zusammengesetzten Arbeitsgruppen fachgebietsübergreifend und ganzheitlich bearbeiten können. Daher sollen die Teilnehmer befähigt werden, sich selbständig an die stetigen Veränderungen der rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen und Führungspositionen einzunehmen.

Der Studiengang verfolgt das Ziel, Wirtschaftsjuristen und Juristen mit mindestens i. Staatsexamen sowie Betriebswirten vertiefte Kenntnisse im Wirtschaftsrecht und Spezialkenntnisse im Insolvenzrecht sowohl wissenschaftlich als auch praxisbezogen zu vermitteln.

Dieser Masterstudiengang kann in vier Semestern Regelstudienzeit absolviert werden. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen können auch geblockt stattfinden.

Passende Qualifikationsziele

Der Studiengang fokussiert nicht nur auf Business- und Insolvenzrecht, sondern wird besondere Kenntnisse auch im Spezialbereich der Unternehmenswirtschaft, insbesondere der Unternehmensgründung, des Controlling und der Unternehmenssanierung, sowie im Steuerrecht schaffen.

Fachkompetenzen

Für die Tätigkeit im wirtschaftsrechtlichen Management sind unterschiedliche Fachkompetenzen erforderlich, dazu wird das benötigte „State of the Art“-Wissen vermittelt. Weiterhin legen wir Wert auf die Anwendung wissenschaftlicher Methoden, die für die systematische Problembearbeitung in Unternehmen anzuwenden sind.

Probleme lösen können

Durch die Interdisziplinarität des modularen Aufbaus und der Lehrenden werden berufsfeldspezifische Schlüsselqualifikationen gefördert, insbesondere die Fähigkeit zur Kooperation mit fach-

fremden Partnern und zur Auseinandersetzung mit wissenschaftsexternen Anforderungen.

Der Studiengang vermittelt ein breites betriebswirtschaftliches und rechtliches Spezialwissen und sichert die Orientierung an aktuellen Forschungsentwicklungen in den jeweiligen Fachgebieten. Die Studierenden werden dazu in Forschungs- und Entwicklungsprojekte eingebunden.

Unser Masterstudium fördert zudem Sozialkompetenzen, interkulturelle Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Führungskompetenzen. Diese Schlüsselqualifikationen sind für Führungskräfte grundsätzlich notwendig.





Modul-Abk.	Modul-Bezeichnung	Wochenstunden (SWS)				Creditpoints (CP)			
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
LL-BL	Business Law								
LL-UKR	Unternehmens- und Konzernrecht	4				6			
LL-ISR	Internationales Steuerrecht	4				6			
LL-IBL	International Business Law (englischsprachig)	4				6			
LL-MER	Mergers and Acquisitions (englischsprachig)	4				6			
LL-WSR	Wirtschaftsstrafrecht	4				6			
LL-BA	Business Administration								
LL-BIA	Bilanzanalyse		4			6			
LL-UGR	Unternehmensgründung		2			3			
LL-UFJ	Unternehmensfinanzierung		2			3			
LL-USA	Unternehmenssanierung		4			6			
LL-IAC	International Accounting (englischsprachig)		4			6			
LL-Con	Controlling		4			6			
LL-IN	Insolvency								
LL-UIN	Unternehmensinsolvenz			4				6	
LL-VKI	Insolvenz von Verbrauchern/Kleingewerbetreibenden			4				6	
LL-INV	Insolvenzverfahrensrecht			4				6	
LL-ASI	Arbeits- und Sozialrecht in der Insolvenz			4				6	
LL-ILL	International Insolvency Law (englischsprachig)			4				6	
LL-SK	Soft Skills								
LL-FKE	Führungskompetenz und Ethik			4					2
LL-IKM	Interkulturelles Management			2					2
LL-CON	Contract Negotiations (englischsprachig)			4					2
LL-MA	Master Thesis								20
LL-Koll	Kolloquium								4
	Summe	20	20	20	10	30	30	30	30

Zugangsvoraussetzungen

Jeder Studienbewerber, der die **formalen Zugangsvoraussetzungen für das konsekutive Masterstudium an Hochschulen erfüllt und über hinreichende Englischkenntnisse verfügt, kann ohne Zulassungstest das Studium aufnehmen, wenn nachgewiesen wird:**

Diplom- oder Bachelorabschluss einer Fachhochschule oder Universität mit einer Abschlussnote von mind. 2,7 in Wirtschaftsrecht oder ein mit „befriedigend“ abgeschlossenes Erstes Juristisches Staatsexamen.

Absolventen mit einem rein juristischen Abschluss haben Grundkenntnisse in den Fächern Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Investition und Finanzierung, Rechnungswesen und Controlling nachzuweisen. Bewerber mit einem betriebswirtschaftlichen Abschluss haben Grundkenntnisse insbesondere in den Fächern BGB (mit

Ausnahme des 4. und 5. Buches), Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und Insolvenzrecht nachzuweisen.

Englischkenntnisse

Sollten im Rahmen eines Diplom-, Bachelor- oder sonstigen Hochschulabschlusses keine Fächer wie Englisch oder Business-Englisch absolviert worden sein, müssen Englischkenntnisse durch bestandene Sprachtests (GMAT 500, TOEFL 550, IELTS) nachgewiesen werden.

Ausländische Studienbewerber

Studienbewerberinnen und -bewerber, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, benötigen die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) oder den Nachweis der Goethe-Institute, wobei mindestens die Grundstufe 3 erreicht werden muss.

Klare Struktur

Das erste Semester ist gekennzeichnet durch Lehr- und Lernmodule aus dem Themenfeld **Business Law** mit Ausrichtung auf das Insolvenzrecht.

Im zweiten Semester liegt der Fokus auf dem Themengebiet **Business Administration** mit Blick auf Unternehmensgründung, -sanierung und -nachfolge.

Insolvency behandelt im dritten Semester als Spezialwissen die Aspekte des Insolvenzfalles aus der rechtlichen Perspektive.

Die für Führungsrollen notwendigen **Soft Skills** sind im vierten Semester zu bearbeiten, außerdem ist dann Zeit für die abschließende **Master Thesis** und die mündliche Schlussprüfung, das **Kolloquium**.

Internationale Perspektive

Bei allen Themengebieten wird stets die Internationalität unseres Studienangebotes berücksichtigt. Da sowohl die wissenschaftliche Literatur häufig englischsprachig ist als auch die Kommunikation in vielen Chefetagen, werden mehr als 25 Prozent der Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchgeführt.

Eine lohnende Investition!

Studien zur Gehaltsentwicklung haben gezeigt, dass sich die Investition in ein Masterstudium auszahlt: Masterabsolventen verdienen beim Berufseinstieg sowie mittel- bis langfristig mehr als ihre Bachelorkonkurrenten und machen häufig schneller Karriere.

Wichtige Informationen

Der Studiengang ist anwendungsorientiert ausgerichtet und fördert die dazu erforderliche wissenschaftliche Methodenkenntnis und Problemlösungskompetenz.

Einstiegsmöglichkeiten

Sie können sich sowohl für einen Start im Sommersemester (Vorlesungszeit: Mitte März bis Ende Juni) als auch im Wintersemester (Vorlesungszeit: Mitte September bis Anfang Januar) bewerben.

Interessenten nehmen bitte die auf unserer Website angebotenen Infotermine wahr und klären dann vor Ort oder mit unserer Studienberatung ihre Zugangsvoraussetzungen. Bewerbungsanträge erhalten Sie auf unserer Website.

Key Facts:

- konsekutiver Masterstudiengang
- akkreditiert und staatlich genehmigt
- anwendungsorientierte Ausrichtung
- Abschluss: Master of Laws (LL.M.)
- Workload: 120 CP
- Regelstudienzeit: 4 Semester (Vollzeitstudium)
- Kosten: monatlich € 480,-

Zeitbedarf

Das Vollzeitstudium verlangt 32 Stunden Studierzeit pro Woche.



Wir über uns

Die Rheinische Fachhochschule orientiert sich an den Anforderungen der Praxisfelder in den Gebieten Ingenieurwesen, Medien, Medizinökonomie, Wirtschaft und Recht. Dazu bietet sie grundständige Bachelorstudiengänge sowie aufbauende Masterstudiengänge an.

Daten und Fakten:

- als Ingenieurschule 1958 gegründet
- seit 1971 Fachhochschule
- älteste und größte FH in privater Trägerschaft, mit dem breitesten Fächerspektrum
- gemeinnützige Trägerin (gGmbH)
- niedrige Studienkosten
- derzeit etwa 4.500 Studierende
- ca. 400 Dozierende (Professoren und Lehrbeauftragte)



Hauptverwaltung Schaevenstraße



Campus Lindenstraße



Campus Vogelsanger Straße

Vorteile unserer Masterstudiengänge:

- kleine Studiengruppen (max. 25 Teilnehmer)
- Dozenten mit internationaler Praxiserfahrung
- seminaristische Lehrveranstaltungen, Case Studies und Projektarbeit
- ergänzende, kostenfreie Weiterbildungsangebote

Business and Insolvency Law

Unsere Masterstudiengänge:

- Business Administration (M.A.)
- Business and Insolvency Law (LL.M.)
- Engineering (M.Eng.)
- Health and Medical Management (M.A.)
- International Marketing and Media Management (M.A.)
- Taxation (M.A.)



Rheinische Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences

Schaevenstraße 1a-b
50676 Köln

Tel. 02 21-20 30 2-0

Fax 02 21-20 30 2-45

info@RFH-Koeln.de

Studienberatung:

Tel. 02 21-20 30 2-28